

12 000 Euro von anonymem Spender



Heinrich Böckelühr hat gestern den Stellvertreter für einen unbekanntem Spender gespielt. In Vertretung nahm der Bürgermeister an der Friedrich-Kayser-Schule als Dankesgeschenk eine Puppe mit Rucksack entgegen. Ein Gönner, der unbekannt bleiben will, hatte 12 000 Euro für das Rucksack-Projekt gespendet, das die Muttersprachenkompetenz und die kindliche Entwicklung mit integrativem Charakter fördern soll – wodurch das Projekt weitergeführt werden kann. Mutterbegleiterin Hilal Türk (4.v.l.), Caide Kuru (nicht im Bild) und die kommissarische Schulleiterin Sabine Jost (h.r.) übergaben die Puppe. Hans-Joachim Berner (2.v.l.), Geschäftsführer des Integrationsrats, wird sie dem Spender zukommen lassen.

RN-FOTO SCHWERTE